



**Bundesverband der katholischen Religionslehrer
und -lehrerinnen an Gymnasien e. V.**

Bundesverband der kath. Religionslehrer und -lehrerinnen
an Gymnasien. Rudolf Hengesbach, Voßloh 62, 59929 Brilon

Vorsitzender

Rudolf Hengesbach, StD
Voßloh 62, 59929 Brilon

☎ 02961 / 6986

E-Mail: r-hengesbach@versanet.de

Brilon, den 15. Februar 2011

Stellungnahme zum Memorandum „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“

Als Bundesverband der katholischen Religionslehrer und -lehrerinnen an Gymnasien begrüßen wir ausdrücklich das Memorandum „Kirche 2011: Ein notwendiger Aufbruch“ als wichtigen Beitrag zu dem durch die deutschen Bischöfe in Aussicht gestellten und zum Teil bereits eingeleiteten Dialogprozess. Unserer Meinung nach ist es wichtig und notwendig, dass namhafte Theologinnen und Theologen der Universitäten Themen ansprechen und damit in die Diskussion einbringen, die für die Gegenwart und die Zukunft unseres Glaubens und unserer Kirche von großer Bedeutung sind. Diese Themen begleiten uns im Gespräch mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Als Religionslehrerinnen und Religionslehrer fühlen wir uns daher herausgefordert, uns in den oben angeführten Dialogprozess einzubringen. Wir leiden unter der derzeitigen Situation unserer Kirche, gerade weil wir 'Hörerinnen und Hörer des Wortes' sind und täglich bereit sind die Herausforderung des Evangeliums anzunehmen, um die befreiende Kraft des Glaubens zu bezeugen. Von dieser Kraft können und möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler überzeugen. Wir möchten sie ermutigen, kritisch zu fragen und zu urteilen, damit sie unseren christlichen Glauben als eine zustimmungsfähige und befreiende Lebensmöglichkeit sehen lernen. Dies gelingt aber nur, wenn wir eine überzeugende Kirche vorstellen und repräsentieren können, die sich selbst als Überlieferin einer Botschaft versteht, vor der und durch die sie sich selbst ständig reformieren muss – im Geist Jesu um der Menschen willen.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein Gelingen des Dialogprozesses zum Wohl unserer Kirche, damit unser Glaube auch in Zukunft Lebensorientierung sein wird. Wir erklären ausdrücklich unsere Bereitschaft, an diesem Prozess mitzuwirken

Mit freundlichen Grüßen